

Kurz & gut

Infos aus dem SV der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904

Liebe Krüperfreundinnen, liebe Krüperfreunde,

vor wenigen Wochen habe ich das Amt des Vorsitzenden unseres Vereins übernommen. Ich habe freudig „Ja“ gesagt und möchte mit anderen Enthusiasten unsere Rasse für die Zukunft gut aufstellen, deren Bekanntheit fördern, neue Züchter gewinnen und den Austausch unter allen Mitgliedern und denen, die es werden wollen, ankurbeln. Dabei habe ich bereits angenehme persönliche Begegnungen erlebt und viel Ermunterung für die vor uns liegende Arbeit bekommen. Dabei freut es mich ausgesprochen, dass zu unserer Gemeinschaft neue Liebhaber des „Dachshuhnes“ von Nordfriesland bis zum Chiemsee hinzukommen und sich herzlich willkommen fühlen sollen, uns und unsere Arbeit mit ihrem Tun zu bereichern.

Dies sind:

Ulrich Rizza, Ulm, gesperbert,

Nathalie Glodt, Linger (Großherzogtum Luxemburg), schwarz-weißgedobbelt,

Michael Riedl, Grassau am Chiemsee im Landkreis Traunstein/Oberbayern, weiß,

Constanze Kellenbenz, Reinfeld (Holstein), schwarz,

Guntram Lohmann, Königswinter-Oberdollendorf im Rhein-Sieg-Kreis, gesperbert,

Karl Zielke, Süderende auf der Insel Föhr, rebhuhnhalzig, und

Timo Bünermann, (Jugendzüchter), Bad Oeynhausen im Lipper Bergland, Zwerg-Krüper schwarz.

In das Jahr 2017 gehen wir ungeachtet aller Schauverbote des letzten Herbstes zuversichtlich. Mögen die Aufstellungsaufgaben uns nicht länger als bis Ende Januar beschäftigen und uns dann ein glückliches Zucht-, Vereins- und Ausstellungsjahr beschieden sein.

Einer so alten Rasse kann und sollte eine solche vorübergehende Hysterie um H5N8 nichts anhaben. Im Gegenteil: mögen weite Teile unserer Gesellschaft durch diese Debatte nachdenken über unsere Form der Tierhaltung, der Eierselbstversorgung und des Beitrages zur Biodiversität.

Ich möchte Sie alle mit diesem Schreiben zum Jahreswechsel zeitnah mit dem Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung versorgen und andere wichtige Nachrichten in Kurzform aufbereiten. Ab sofort werden Sie mit dem „kurz & gut“ -dabei spielen wir natürlich sprachlich auch mit den charakteristischen Läufen unserer Tiere- regelmäßig informiert und erhalten auf diesem Wege auch die Einladungen für die Vereinsveranstaltungen. Weitere regelmäßige Neuigkeiten erfahren Sie auch auf unserer Internetseite www.krueperhuhn.com, die unser Zuchtfreund Frank Haßkerl betreut.

Ich freue mich über Anregungen und jedes Angebot zur Mitarbeit und freue mich über jedes Mitglied, das sich bei unseren Aktivitäten rund ums Krüperhuhn persönlich einbringt.

Mit den allerbesten Wünschen für das vor uns liegende Jahr grüße ich Sie und Euch alle herzlich und wünsche „Gut Zucht!“

Bad Honnef, 30. Dezember 2016

Ihr und Euer



Jörg Erich Haselier, Vorsitzender, Sonderverein der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904, Flutgraben 13, 53604 Bad Honnef, 0170/8977764, haselier@email.de, www.krueperhuhn.com



Neu im Vorstand des Sonderevereins: Jörg Erich Haselier, Bettina Stritz und Frank Haßkerl (von links)

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.11.2016, Beberstedt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der JHV 2016
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
5. Abschlussbericht des Vorsitzenden
6. Außerordentliche Wahl des 1. Vorsitzenden
- 6a. ggf. erforderliche Ergänzungswahlen
- 6b. Ausstellungstermine
7. Übergabe der Vereinsunterlagen an den neuen Vorsitzenden
8. Verschiedenes

Beginn: 11.20 Uhr

Verabschiedung und Ende: 13.35 Uhr

zu 1. Die Mitgliedsversammlung wurde vom 2. Vorsitzenden und Gastgeber des Treffens, Hans-Joachim Güntherodt, eröffnet, indem er alle Anwesenden, zwölf Mitglieder und als Gast Ulrich Krüger, den Vorsitzender des Verbandes der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzuchtvereine zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt e.V. (VHGW) begrüßte.

Der Ehrenvorsitzende Erich Lindsiepe gratulierte dem Ehepaar Güntherodt zur kürzlich gefeierten Goldenen Hochzeit.

zu 2. Frank Haßkerl beantragte als zusätzlichen TOP Absprachen zu den Terminen und Orten der nächsten Sonderschauen. Laut des Protokolls vom 02.07.2016 wurden die HSS 2016 und 2017 sowie eine von zwei SS in 2016 abgesprochen. Nach Diskussion einstimmiger Beschluss zur Erweiterung um diesen TOP (6b. Ausstellungstermine).

Alsdann wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

zu 3. Auf das Verlesen des Protokolls vom 02.07.2016 wurde einstimmig verzichtet.

Anmerkung von Frank Haßkerl: Das Protokoll ist aus seiner Sicht nicht ausführlich genug verfasst. Die Punkte unter dem TOP 10a wurden aus seiner Sicht vernachlässigt und nicht ausführlich bzw. überhaupt nicht aufgeführt.

Folgende Themen sollten in dem Protokoll erscheinen:

- grundsätzliche Aufgaben eines 1. Vorsitzenden
- Protokoll soll spätestens vier Wochen nach der Versammlung allen Mitgliedern vorliegen
- vierteljährliche Absprachen des Vorstandes zu wichtigen Themen
- Gründung einer Facebook-Gruppe: kein Verantwortlicher namentlich erwähnt
- Erarbeitung der Satzung: konnte nicht beginnen, da den Verantwortlichen das Protokoll mit entsprechendem Vermerk nicht vorlag.
- Schreibweise der Zwergkrüper: die offizielle Schreibweise soll mit einem Bindestrich verwendet werden "Zwerg-Krüper"

zu 4. Das Protokoll wurde mit den nachzutragenden Änderungen genehmigt.

zu 5. Der scheidende 1. Vorsitzende Hendrik Wulfhorst gab bekannt, dass die geplante HSS in Werl ausgefallen ist (Vogelgrippeproblematik) und berichtete kurz über das anstehende Projekt zur Kurzbeinigkeit verschiedener Hühnerrassen am Wissenschaftlichen Geflügelhof (WGH) im Jahr 2017, zu welchem noch weiße und schwarze Krüperhähne benötigt werden.

Frank Haßkerl verteilte ein Informationsschreiben zu dem geplanten Projekt 2017 am WGH.

zu 6. Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurden vom Ehrenvorsitzenden Erich Lindsiepe Zuchtfreund Jörg Erich Haselier, sowie von Gerhard Wulfhorst Zuchtfreund Frank Haßkerl vorgeschlagen. Frank Haßkerl stellt sich für diese Funktion nicht zur Verfügung.

Jörg Erich Haselier stellt sich zur Wahl und erläutert den anwesenden Mitgliedern seine Zielsetzungen. Besonders zu erwähnen sind eine umfassendere Öffentlichkeitsarbeit, weitblickendere Terminplanungen, sowie der Gewinn neuer Mitglieder und Züchter für alle Farbschläge im Sonderverein.

Jörg Erich Haselier wird einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Sondervereins der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter gewählt. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an. Außerdem bedankt er sich bei Fam. Güntherodt für die Gastfreundschaft und bei Hendrik Wulfhorst für seinen Einsatz als 1. Vorsitzender der vergangenen Jahre.

zu 6a. Der 1. Vorsitzende schlägt eine Ergänzungswahl für einen "Obmann für Öffentlichkeitsarbeit" und einem "Beisitzer" vor, um die Arbeiten im Vorstand auf eine breitere Basis zu stellen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Zur Wahl wurden Frank Haßkerl als Obmann für

Öffentlichkeitsarbeit, sowie Bettina Stritz als Beisitzerin (für besondere Aufgaben nach Maßgabe des Vorstandes) vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

zu 6b. Die Ausstellungstermine des "Sondervereins der Krüper und Zwerg-Krüperzüchter von 1904" in 2017 und späteren Jahren soll u.a. an folgenden Terminen stattfinden:

- Hauptsonderschau (HSS) vom 15.12. bis 17.12.2017 in Erfurt
- Süddeutsche Sonderschau (SS) am 25./26.11.2017 in Ulm
- HSS 2018 – Ort wird noch gesucht (evtl. Harsewinkel)
- HSS 2019 in Leipzig -HSS 2020 in Erfurt

Es wird diskutiert, dass die "Rote Liste" Abteilung bei der VHGW-Schau 2017 in Hannover ein wichtiger Ort für Öffentlichkeitsarbeit darstellt.

Jeder Anwesende soll sich Gedanken zu einem Austragungsort künftiger HSS machen und Vorschläge an den 1. Vorsitzenden richten.

Erich Lindsiepe kümmert sich um die Teilnahme unseres Vereins zur HSS 2018 in Harsewinkel.

Rüdiger Wandelt empfiehlt den Züchtern, an der "Silvesterschau" 2019/2020 in Lauf/Nürnberg teilzunehmen.

zu 7. Sämtliche Unterlagen des Sondervereins werden vom ehemaligen 1. Vorsitzenden Hendrik Wulfhorst an seinen Nachfolger Jörg Erich Haselier übergeben.

zu 8. Pierre Süß regt an, alle Sonderrichter des Sondervereins generell zu den Jahreshauptversammlungen einzuladen. Unsere Sonderrichter sind Bodo Dangelar, Rüdiger Wandelt und Holger Jungk. Der 1. Vorsitzende nimmt Kontakt zu diesen auf. Ziel soll sein, dass sich die Sonderrichter gemeinsam um ein einheitliches Zuchtziel, speziell in Bezug auf die Dobbelsing, verständigen und sich gegenseitig "schulen".

Frank Haßkerl merkt an, dass die "alte" Internetseite des SV immer noch existiert. Hendrik Wulfhorst konnte trotz mehrmaliger Bitte zur Abschaltung eine solche nicht erreichen. Der 1. Vorsitzende nimmt erneut Kontakt zum "Internetseitenersteller" auf und erbittet eine Deaktivierung selbiger.

Frank Haßkerl teilt mit, dass Robert Höck, ein Fachautor aus Österreich, Interesse an bewegtem Bildmaterial von Krüperhühnern bekundet, um einen Kurzfilm bei "Youtube" einzustellen. Videos können gerne an Frank Haßkerl gesendet werden.

=====
Schaubericht Erfurt: Der Schaubericht unseres Zuchtwartes Pierre Süß zur Sonderschau am 05./06. November 2016, angeschlossen an die 50. Landesverbandsschau Thüringen, in Erfurt ist online auf www.krueperhuhn.com und zur Lektüre über unseren Zuchtstand empfohlen. Zwei Tieren im Farbschlag schwarz sowie rebhuhnhalbig errangen die Wertung „vorzüglich“ und Jubiläumsbänder.

=====
Neues vom Wissenschaftlichen Geflügelhof: Der SV konnte im Dezember Dr. Mareike Fellmin mit einem kurzbeinigen schwarzen Zwerg-Krüperhahn und ebensolchen Hennen für ihr Projekt „Kurzläufigkeit“ unterstützen. Gesucht werden noch langbeinige schwarze Zwerg-Krüperhennen. Wenn Sie ein oder mehrere Tiere entbehren können, melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden.

=====
Anerkennungsverfahren beim Bundeszuchtausschuss:

Der Vorstand hat das formale Anerkennungsverfahren für Zwerg-Krüper im Farbschlag schwarz zum Sondervereins-Zuchtziel für das neue Jahr erklärt. Mögen entsprechend viele Alt- und Jungtiere bei einer Bundesschau in 2017 zur Vorstellung kommen und über die Jahre hinweg Liebhaber finden und behalten.

=====
Facebook-Gruppe findet erfreulich große Resonanz: In der von Guntram Lohmann vor fünf Wochen angelegten Facebook-Gruppe Krüper informieren sich bereits 80 Mitglieder und diskutieren rege; ein gelungener Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit!